Rezensionen von Buchtips.net

John Flanagan: Die brennende Brücke

Buchinfos

Verlag:	Omnibus Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-570-27073-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die Chroniken von Araluen 2. Band
Der abtrünnige Baron Morgarath hat sich mit den Mächten des Bösen verschworen um die Königreiche der Insel zu zerstören. Immer wieder fallen Horden seiner Kreaturen in die Länder ein terrorisieren die Bevölkerung und bringen Zerstörung, Mord und Totschlag. In dieser bedrohlichen Umgebung wächst der Waisenjunge Will als Zögling des Burgherrn heran. Sein grosses Ziel ist es, einmal ein grosser Kämpfer und grosser Ritter zu werden. Doch wie so oft gehen die Träume nicht in Erfüllung. Als der Waldläufer Wart sich für ihn entscheidet ist sein zukünftiges Leben bereits in festgelegte Bahnen geführt. Denn der Heermeister der Armee des Barons lehnt den schlanken und viel zu kleinen Jungen ab. Der Waldläufer Wart ist ein etwas seltsamer Kerl. Er macht Will sehr schnell klar, was er von ihm erwartet und in welchem Zeitraum Will die Ziele Warts erfüllen soll. Die Trauer um eine verlorene Chance, die er eigentlich nie hatte wenn man seinen Körperbau bedenkt, hält nicht lange an. Das Leben als Waldläufer ist gar nicht so schlecht, stellt der Junge fest und bald will er selbst Waldläufer werden, denn er merkt, die Aufgaben die das Leben im Wald an ihn stellt, entsprechen seinen Fähigkeiten und Neigungen. Erstaunt stellt er mit der Zeit fest, er kann als Waldläufer mehr, viel mehr als die Krieger erreichen. Diese Aussicht macht ihn Stolz auf sein Leben als Waldläufer. Natürlich erst als Lehrling dessen Ausbildung ihn durch ganz Araluen und weit darüber hinaus führt. Ein Auftrag führt ihn mit seinen beiden Freunden Horace und Gilian in das benachbarte Reich Celtica. Das Reich ist jedoch nicht so, wie sie es erwarteten. Ganze Dörfer und Landstriche sind entvölkert. Die Menschen sind verschwunden, dafür treiben die Monster von Morgarath in Celtica ihr Unwesen. Doch die sind es nicht alleine, denn auch die Männer der Nordländer durchstreifen die Länder Celticas. Die kleine Gruppe, denen sich bald das Flüchtlingsmädchen Evanlyn anschliesst, durchstreift das Land um bald eine riesige neue Brücke zu finden. Über diese plant Morgarath in Celtica einzufallen und von dort aus seine Hand nach Araluen auszustrecken. Für die Freunde heisst es, jetzt schnell zu handeln, das Reich und den König zu warnen. Aber sie haben sich schon zu weit vorgewagt. Zwischen ihnen und der Heimat stehen inzwischen die Gegner Araluens.

Der zweite Teil der Araluen Reihe ist wie der erste Band ein spannendes Jugendbuch. In knappen aussagefähigen Sätzen wird die Geschichte von Will dem Waldläufer erzählt und wie er sich gegen Eroberer wehrt. Sein Wille ist ungebrochen, selbst als er gefangen genommen wird. Sein Pflichtbewusstsein gegen über seinen Freunden und gerade auch dem Mädchen Evanlyn sorgt dafür, dass er immer wieder in eine gefährliche Lage gerät. Anders als bei anderen Trilogien, hat dieser zweite Band keine Lückenfüllereigenschaft. Es ist eine geradlinige Erzählung, die für mich keine Überraschung bot. Aber trotzdem ein gelungenes Abenteuerbuch.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[12. November 2008]